



Kooperationspartnerschaften: Projekte zur Unterstützung der Organisationsentwicklung

Die Idee



Kooperationspartnerschaften sind ein offenes Förderformat für mittel- bis längerfristig angelegte Projekte, die der Weiterentwicklung von Organisationen dienen sollen. Sie stärken die Rolle der Jugendhilfe in Europa und bieten ein großes Potenzial, um systemische Wirkungen zu entfalten.

Kooperationspartnerschaften eröffnen die Möglichkeit über einen längeren Zeitraum mit Partnern aus anderen Ländern intensiv an einem Thema zu arbeiten, dabei voneinander zu lernen oder zukunftsweisende Ideen zu entwickeln bzw. zu erproben. Mit Kooperationspartnerschaften können Organisationen bestehende Partnerschaften und Netzwerke stärken bzw. ausbauen, die eigene Praxis weiterentwickeln, Angebote attraktiver machen und mehr Anerkennung für ihre geleistete Arbeit gewinnen.

Neben den im Programmhandbuch festgelegten Prioritäten setzt JUGEND für Europa zwei nationale Förderprioritäten: Unter der jugendspezifischen Priorität »Entwicklung der Qualität, Innovation und Anerkennung der Jugendarbeit« werden Projekte gefördert, die zur Umsetzung der European Youth Work Agenda und des daran anknüpfenden Bonn-Prozesses beitragen.

Unter der horizontalen Priorität „Gemeinsame Werte, zivilgesellschaftliches Engagement und Teilhabe“ liegt der Fokus auf Projekten, welche die Stärkung demokratischer Werte und Strukturen zum Ziel haben, die Beteiligung an Wahlen auf allen politischen Ebenen befördern und antidemokratischen Tendenzen, darunter insbesondere Rechtsradikalismus und Rassismus, entgegenwirken.

Die Rahmenbedingungen

- **Projektdauer:** ein bis drei Jahre
- **Partnerschaft:** mindestens drei Partnerorganisationen aus drei EU-Mitgliedstaaten oder mit dem Programm assoziierten Drittländern
- **Darüber hinaus und bei entsprechend beschriebenem Mehrwert:** Beteiligung von Partnern aus den Regionen 1 bis 3
- **Veranstaltungsorte:** in den beteiligten Ländern oder am Sitz einer Europäischen Institution
- Dieselbe Organisation kann als Antragsteller oder als Partner **pro Frist an höchstens zehn Anträgen** beteiligt sein.

Wer kann einen Antrag stellen?

- Organisationen und Einrichtungen, die im Jugend- oder Bildungsbereich tätig sind
- Organisationen und Einrichtungen, die bereichsübergreifende Aktivitäten durchführen (z. B. lokale und regionale Behörden, Stiftungen, Forschungseinrichtungen und mehr)
- Antragsstellende Organisationen wurden mindestens zwei Jahre vor Ablauf der Antragsfrist rechtmäßig gegründet um förderfähig zu sein.

Was wird gefördert?

- Treffen zum Austausch von Praxiserfahrungen
- Entwicklung, Erprobung und Einführung neuer Trainingsmaterialien/Methodenhandbücher usw.
- Fortbildungsmaßnahmen für Fachkräfte und Jugendliche aus teilnehmenden Ländern, die der Erreichung der Projektziele dienen
- Zusammenarbeit von Jugend- und Bildungsbereich zur Anerkennung von im Jugendbereich erworbenen Kompetenzen
- Zusammenarbeit von öffentlichen Einrichtungen auf lokaler oder regionaler Ebene zur Weiterentwicklung des Jugendbereichs und Integration in lokale/regionale Entwicklungspläne usw.

Die Förderung erfolgt über eine Pauschalfinanzierung. Antragstellende können aus drei verschiedenen Pauschalsummen wählen: 120 000 €, 250 000 € oder 400 000 €. Die Partnerschaft gestaltet die geplanten Aktivitäten in Form und Budget frei und fasst sie in sinnvolle Arbeitspakete zusammen. Die Komplexität des Projektdesigns und der -ergebnisse sollte der Höhe der beantragten Summe entsprechen.

Wichtige Links auf einen Blick

- www.erasmusplus-jugend.de/foerderung/leitaktion-2/kooperationspartnerschaften
- www.erasmusplus-jugend.de/dokumentencenter/#foerdermoeglichkeit-17
> Richtlinien > Leitfaden LA2 Qualitätsanforderungen



Kontakt und Beratung

JUGEND für Europa

Nationale Agentur Erasmus+ Jugend
Nationale Agentur Europäisches Solidaritätskorps
Nationale Agentur Erasmus+ Sport

Godesberger Allee 142–148
53175 Bonn

- Direkte Kontaktmöglichkeiten Ihrer Ansprechpartner*innen finden Sie hier:
www.erasmusplus-jugend.de/kontakt/

✉ leitaktion2@jfemail.de

Besuchen Sie uns:

- 📘 www.facebook.com/jugendfuereuropa.de
- 📷 www.instagram.com/jugend_fuer_europa/

